

Achtung! Meldebogen kann auch kopiert werden. Bitte auch an Vereinskollegen weitergeben!



Ausstellungsordnung für die 67. Landesverbandsschau Rheinischer Rasse - Kaninchenzüchter e. V. am 07./08. Jan. 2023 in 41352 Korschenbroich, Rittergut Birkhof

1. Veranstalter und Ausrichter ist der Landesverband Rheinischer Rasse-Kaninchenzüchter e. V. Die Durchführung erfolgt nach den z. Zt. gültigen AAB des ZDRK, die durch diese LV- Schauordnung ergänzt werden. Alle im Landesverband Rheinland gemeldeten Mitglieder (zum Zeitpunkt der Veranstaltung) sind als Aussteller zugelassen. Die Zulassung erfolgt durch den Veranstalter.

2. Zur Ausstellung zugelassen sind alle im ZDRK anerkannten Kaninchenrassen in den Zuchtgruppen I, II, III und Einzeltiere sowie Neuzüchtungen. Die Zuchtgruppe I besteht aus einem Elterntier (1,0 oder 0,1) und 3 Nachkommen aus einem Wurf des Zuchtjahres 2022, wobei das Elterntier an 1. Stelle gemeldet werden muss. Die Zuchtgruppe II besteht entweder aus 4 Tieren eines Wurfs oder je 2 Tiere aus 2 verschiedenen Würfen aus dem Zuchtjahr 2022. Die Zuchtgruppe III besteht aus 4 Tieren, beliebiger Würfe des laufenden Zuchtjahres 2022. Dafür müssen jedoch beide Geschlechter vertreten sein. Ferner gilt, dass alle Tiere dasselbe Vereinskennzeichen tragen müssen, außer dem Elterntier in ZG I. Auf einem Anmeldebogen darf nur eine Rasse gemeldet werden! Die Ausstellung umfasst weiterhin eine Exponatenschau der Handarbeits- und Kreativgruppen, die LV-Jugendschau und die Leistungsschau der Herdbuchzüchter. Für diese Schauen gelten z. T. besondere Bestimmungen, die besonders zu beachten sind.

3. Die ausgestellten Tiere müssen Eigentum des Ausstellers sein. Tiere mit krankhaften Erscheinungen oder mit Ungeziefer jeglicher Art behaftete Tiere sind durch die Schauführung oder auf Veranlassung der amtierenden Preisrichter in Quarantäne zu setzen. Tiere, an denen eine unerlaubte Handlung wahrzunehmen ist, werden von der Preisverteilung ausgeschlossen und gemäß ZDRK-AAB § 29 behandelt. Alle ausgestellten Tiere müssen mindestens 14 Tage vor der Einlieferung gegen RHD geimpft sein. Die Impfung darf nicht länger als 12 Monate zurück liegen. Wir empfehlen eine Impfung gegen alle Varianten der RHD. Der Impfnachweis (Kopie) ist bei der Einlieferung unter Angabe der Ausstellernummer abzugeben. Tiere ohne Impfnachweis werden nicht angenommen.

Wichtig:

Jeder Meldebogen ist vom Vereinsvorsitzenden auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen, mit Vereinsstempel zu versehen und zu unterschreiben. Die Richtigkeit der Tiersammlung muss der Zuchtbuchführer bestätigen.

4. Der Kostenbeitrag und die Zuschläge mit Nebenkosten werden wie folgt erhoben:

Kostenbeträge je Tier	€ 8,00
Zuchtgruppenschlag	€ 5,00
Futtergeld je Tier (einschließlich 2 Futterbecher)	€ 2,00
Exponate und Bastelarbeiten je Nr.	€ 8,00
Porto- und Drucksachenanteil (für jeden Aussteller Pflichtbeitrag)	€ 4,00
Aussteller – Dauereintrittskarte und Katalog (Abnahmepflicht)	€ 10,00
Dauer - Eintrittskarte	€ 8,00

Der Gesamtbetrag je Aussteller wird von dem auf dem Meldebogen angegebenen Bankkonto abgebucht. Mit Abgabe der Anmeldung erteilt der Aussteller dem Landesverband Rheinischer Rasse-Kaninchenzüchter e.V. die Ermächtigung, den Gesamtkostenbeitrag per Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig hat der Aussteller dafür zu sorgen, dass sein Konto die erforderliche Deckung aufweist. Bei Nichteinlösung der Lastschrift hat der Aussteller die von der Bank erhobene Rückbelastungsgebühr zu tragen, sofern kein Verschulden der AL vorliegt. **Der Lastschrifteinzug erfolgt zwischen dem 15. und 20. Dezember 2022.** Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein Lastschrifteinzug erfolgt sein, so muss umgehend die Ausstellungsleitung unter Tel. 02166-80699 informiert werden.

STIFTUNGEN von Geld bitte auf das Konto des Landesverbandes Rheinischer Rasse-Kaninchenzüchter e.V., Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, IBAN: DE71 3705 0299 1370 6883 84, BIC: COKSDE33.

STIFTUNGEN von Ehrenpreisen bitte an Detlef Beckers, An der Bleiche 52 a, 41352 Korschenbroich.

5. Meldeschluss ist Montag, der 21. November 2022

Jeder Meldebogen ist in einfacher Ausfertigung an Detlef Beckers, An der Bleiche 52a, 41352 Korschenbroich, zu senden. Die Ausstellungsordnung verbleibt beim Aussteller. Um falsche Klasseneinteilung zu vermeiden, ist insbesondere auf eine standardgerechte Rassenbezeichnung zu achten. Meldungen per E-Mail (beckersd@arcor.de) werden akzeptiert.

6. Der B-Bogen wird als Computer-Ausdruck mit der Käfigeinteilung nach Eingang des Kostenbeitrages jedem Aussteller zugesandt. Wer denselben bis zum 29.12.2022 nicht erhalten hat, fordere diesen, telefonisch unter Telefon: 02166/80699 bei Detlef Beckers an. Mit dem B-Bogen erhält jeder Aussteller seine Eintritts- und Katalogkarte, sofern er diese bezahlt hat.

7. Einlieferung der Tiere/Exponate erfolgt am Mittwoch, dem 04. Januar 2023 von 11⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr.

Ab 19:00 Uhr haben nur beauftragte Preisrichter und Zuträger Zutritt zur Ausstellungshalle.

Später eintreffende Tiere haben keinen Anspruch auf Bewertung. Ersatztiere sind zugelassen, können aber nur beim Einstellen umgemeldet werden. Für die Ummeldung – auch bei Änderung der Geschlechtsangabe - wird je Tier ein Betrag von Euro 3,00 erhoben.

Nicht umgemeldete Tiere scheiden von der Preisverteilung aus. Ist ein nicht umgemeldetes Tier in einer Zuchtgruppe, so erhält auch diese keinen Preis. Ersatztiere, die für „Verkäuflich“ gemeldete Tiere angeliefert werden, bleiben grundsätzlich auch zum Verkauf angeboten. Täto und Käfignummern sind unbedingt auf dem Deckel der Transportkisten anzubringen.

8. Die Tierversmittlung während der Schau wird nur durch Beauftragte der Schauführung vorgenommen. Der Züchter bzw. Aussteller setzt im Meldebogen den Verkaufspreis ein. Zu dieser Summe erhebt die AL 15% als Kostenbeitrag, der vom Käufer getragen wird. Gekaufte Tiere können direkt nach Erwerb mitgenommen werden. Weiter müssen bis Sonntag, 12⁰⁰ Uhr alle verkauften Tiere ausgestallt sein. Rassebescheinigungen bzw. Abstammungsnachweise müssen auf Anforderung des Käufers vom Verkäufer nachgeliefert werden. Tiere, die in Zweifelsfällen in den Käfigen sitzen bleiben, müssen bis Montag, dem 09. Januar 2023, 12:00

Uhr in den Ausstellungshallen abgeholt werden. Für eine nachträgliche Verkaufsmeldung hat der Verkäufer einen Betrag von Euro 3,00 je Tier zu entrichten – (Tierummeldung und -verkaufsnachmeldung zusammen 3,00 €). Die Verkaufspreise müssen mindestens dem Wert entsprechen, die bei Tierverlust gelten. Ein Rückkauf verkäuflicher Tiere, ist nur am Einstelltag möglich. Auch bei Rückkauf ist der Kostenbeitrag von 15% zu zahlen!

9. Die Tiere unterliegen während der Ausstellung der Obhut der Schauleitung, sie dürfen nicht belästigt und nicht aus den Käfigen genommen werden. Den Anweisungen der Beauftragten der Schauleitung ist unbedingt Folge zu leisten.

10. Die AL haftet erst nach erfolgter Tierannahme für Tierverluste bis zur Ausstellung. Entstehen während dieser Zeit durch die nachgewiesene Schuld der AL Tierverluste, so werden diese wie folgt vergütet: Großrassen € 50,00 - Mittelhgroße Rassen € 35,00 - Klein- und Zwerggrassen € 20,00. Die Haftung der AL für durch Krankheit verstorbene oder geschädigte Tiere wird ausgeschlossen. Tierverluste sind unverzüglich der AL zu melden, spätestens jedoch bis zum Schluss der Veranstaltung. Für auf dem Ausstellungsgelände abgestellten Transportbehälter, bzw. – Anhänger übernimmt die AL keine Haftung!

11. Sollte die Landesschau wegen höherer Gewalt oder unvorhergesehener Ereignisse wie z.B. Seuchen o. ä. nicht stattfinden können, werden die Kosten für die Vorarbeiten, Hallenmieten etc. prozentual vom Kostenbeitrag einbehalten.

12. Die Tiere werden am Sonntag, dem 08. Januar 2023 ab 14⁰⁰ Uhr von den Beauftragten der Schauleitung nach Vorlage des B-Bogens an die Aussteller oder Abholer von Sammeltransporten ausgegeben. Bei Zuwiderhandlung haftet der Betreffende für den evtl. entstandenen Schaden.

13. Die Tiere stehen unter bester Pflege und Beaufsichtigung. Die Fütterung (Pellets, Wasser und Heu) übernimmt die Ausstellungsleitung und deren eingeteilte Helfer. Den Anordnungen der Schauleitung und deren Beauftragten ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen ziehen die Einbehaltung des Preisgeldes und den Verweis aus den Ausstellungshallen nach sich. An den Vorbereitungstagen - Donnerstag und Freitag - haben nur Beauftragte der Schauleitung Zutritt zu den Ausstellungshallen. In den Ausstellungshallen besteht Rauchverbot.

14. Bewertungsart: AB - Bewertung

Einsprüche gegen die Bewertung können nur gemäß § 27 der AAB beantragt werden. Reklamationen sind schriftlich bis spätestens 08.01.2023, 14:00 Uhr geltend zu machen. In allen Streitfragen entscheidet die Ausstellungsleitung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.

15. Mit der Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung ausdrücklich einverstanden und verzichtet auf den ordentlichen Rechtsweg im Falle von Streitigkeiten.

16. Der Kostenbeitrag wird bis zu 25% für Preise verwendet. E-Preis € 5,00, I.Preis € 3,00, II.Preis € 2,50, III.Preis € 1,50.

17. Der Titel „Landesmeister“ wird in jeder Rasse und Farbenschlag (nur Tiere eigener Zucht, Ausnahme Elterntier ZG 1) vergeben, wenn mindestens 3 Zuchtgruppen einer Rasse und Farbe, von mindestens 2 Ausstellern ausgestellt werden. Die ausgezeichnete ZG muss mindestens 376 Pkt. erhalten. Der Titel „Vize-Landesmeister“ wird in jeder Rasse und Farbenschlag (nur Tiere eigener Zucht, Ausnahme Elterntier ZG 1) vergeben, wenn mindestens 8 Zuchtgruppen einer Rasse und Farbe, von mindestens 5 Ausstellern ausgestellt werden. Die ausgezeichnete ZG muss mindestens 376 Pkt. erhalten. Eine Zusammenlegung von Rassen erfolgt nicht. LM und Vize LM können nicht von einem Aussteller errungen werden. Sieger werden nach § 23 AAB vergeben. Auszeichnungen die durch die LWK, und das Landesministerium vergeben werden, können nur Tiere erhalten, (außer dem Elterntier in ZG 1), die mit „R“ oder „W“ gekennzeichnet sind. Diese Auszeichnungen werden nach deren jeweiligen Richtlinien vergeben. Die Auszeichnungen des Landesverbandes (LVA u. LVM) werden auf beste Zuchtgruppen vergeben. Meldebogen für den RHEINLAND-POKAL werden beim Einstellen ausgegeben. Meldegebühr: Euro 5,00.

18. Datenschutz: Folgende personenbezogenen Daten des Ausstellers (Name, Anschrift, Erreichbarkeit, Vereinszugehörigkeit und Kontodaten) werden im Schauprogramm auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO gespeichert. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen stimmt der Aussteller, bei Jugend-Ausstellern der gesetzliche Vertreter, der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog – insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie den Identifikations- und Bewertungsdaten der ausgestellten Tiere – zu. Weiterhin können diese Daten und Fotos, auch die der Tiere, an Print- und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der betreffenden Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit und Ausstellungsergebnissen veröffentlichen.

Wichtige Termine:

Anmeldeschluss:	Montag,	21. November 2022
Einlieferung der Tiere:	Mittwoch,	04. Januar 2023 von 11:00 - 18:00 Uhr
Bewertung:	Mittwoch, Donnerstag,	04. Januar 2023, ab 19:30 Uhr 05. Januar 2023 ab 07:30 Uhr
Kassenöffnung:	Samstag, Sonntag,	07. Januar 2023 ab 08:00 Uhr 08. Januar 2023 ab 9:00 Uhr
Eröffnungsfeier:	Samstag,	07. Januar 2023 um 10:30 Uhr
Ende der Schau:	Sonntag,	08. Januar 2023 um 14:00 Uhr

Detlef Beckers
Ausstellungsleiter

Erwin Janas
Stellv. Ausstellungsleiter

Wolfgang Vogt
Ausstellungskassierer